Weihnachten 2023

PFARRBRIEF
PFARRVERBAND AUFKIRCHEN

Aufkirchen Mariä Himmelfahrt **Höhenrain** Herz Jesu **Percha** St. Christophorus **Wangen** St. Ulrich

„**Maria besucht Elisabet**“ - Turmkapelle St. Christophorus, Percha

Liebe Leserinnern und Leser,
auf dem Bild der ersten Seite sehen Sie die Türen des Tabernakels in der Turmkapelle von St. Christophorus in Percha. Es zeigt die Begegnung von Maria und Elisabeth. Im Lukasevangelium lesen wir dazu:

„In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Hl. Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme:
„Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?
In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.“ (Lk 1, 39-45)

Die zwei Frauen waren guter Hoffnung, Maria mit Jesus und Elisabet mit Johannes, der später der Täufer genannt wird.
War wohl eine gute Begegnung zwischen den beiden Frauen, so gut, so voller Freude, dass sogar der ungeborene Johannes davon berührt wird und vor Freude im Leib der Elisabet hüpfte.
Gute Begegnungen voll wahrer Freude, das wünsche ich Ihnen auch.
Oft sind wir ja in Gefahr, dass wir zwar viele Termine, Besprechungen, Sitzungen, Dates, Meetings, … haben, die wir in den Terminkalender eintragen und die dann unser Leben bestimmen.

Beruflich, aber auch privat sind wir manchmal so eingespannt, dass Termine und Menschen nur mehr schnell abgehakt werden, aber kein Raum mehr ist für echte Begegnung, für Ruhe zur Erholung und wir dann vielfach die Stille gar nicht mehr aushalten können. Das sehe ich bei mir, das sehe ich bei vielen anderen und auch schon bei Kindern.

Schauen Sie einmal daraufhin auch Ihr eigenes Leben an und überlegen Sie, wie Sie echte Begegnung ermöglichen können. Vielleicht durch bewusstes Zuhören und Hinschauen, durch Schweigen, einen Brief, ein Lob, eine Umarmung,… Das müssen keine großen Dinge sein. Jeder und jede kann da selber das finden, was möglich und nötig ist, damit es nicht bei bloßen Treffen bleibt, sondern echte Begegnungen möglich sind.

Gute Begegnungen voll wahrer Freude, das wünsche ich Ihnen.

Der Advent ist die rechte Zeit dafür; Zeit um einander im Herzen zu berühren, zu begegnen und Zeit um Gott zu begegnen in der Stille, im Gebet allein oder beim gemeinsamen Gottesdienst.
Trauen Sie sich! Den Mut dazu wünsche ich Ihnen!

Einen gesegneten Advent und ein friedvolles Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen – auch im Namen von P. Joseph Posch, Pfr. Frania, Dr. Schwab, Diakon Golian und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – Ihr

Albert Zott, Pfr.

Wortgottesfeier ohne Kommunionausteilung?

„Warum haben Sie nicht die Hl. Kommunion ausgeteilt“ wurde Diakon Golian nach einer sonntäglichen Wortgottesfeier in Wangen gefragt. Wegen der Urlaubszeit stand ein Priester für eine Messfeier nicht zur Verfügung. “Weil es im Seelsorgsteam so vereinbart wurde“ konnte der Diakon antworten. Aber warum?

Im II. Vatikanischen Konzil wurde nicht nur eine Reform der Liturgie eingeleitet, sondern vor allem auch für ein tieferes Verständnis und eine intensivere Beschäftigung mit der Heiligen Schrift als dem Wort Gottes geworben. Das Konzil wollte den Tisch des Wortes Gottes neu decken für die Liturgie, für die Theologie insgesamt und auch für das persönliche Leben. Denn in der Heiligen Schrift begegnen wir Gott selbst, er spricht zu uns in den Worten der Propheten und im Wort und Wirken Jesu. Er spricht zu uns aber auch in den Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben, wie sie Jesus begegnet sind und wie sie im Glauben darauf geantwortet haben.

Aus dieser Hochschätzung der Heiligen Schrift entstand neu die Wortgottesfeier als eigenständige gemeinschaftliche Feier neben der Messfeier, insbesondere dort und zu Zeiten, wo kein Priester vorhanden ist. Denn diese Feier kann auch von dazu ausgebildeten und beauftragten Frauen und Männern geleitet werden. Anfangs waren diese Feiern mit der Austeilung der Kommunion verbunden, um den Menschen die Akzeptanz als gültige Sonntagsfeier zu erleichtern. Doch bald spürte man ein Unbehagen: die Wortgottesfeier sollte nicht einfach die Messe nachahmen, nicht eine verkürzte und darum auch zeitlich kürzere Messe sein, was leicht zu einer Geringachtung der gewohnten Messfeier führen könnte.

Die Wortgottesfeier ist eine eigenständige Form des gemeinsamen Sonntagsgottesdienstes wie auch die Sonntagsmesse eine ganz besondere Sonntagsfeier ist.

Schon der Name Eucharistiefeier weist auf ihre besondere Art hin. Sie ist in ihrem Kern eine große Dank- und Lobpreisfeier für Gottes Nähe und Zuwendung. Sie beginnt mit der Einladung: „Lasst uns danken dem Herrn unserm Gott“ und der Antwort: Ja das ist recht so!
Und sie schließt mit dem Lobpreis des dreieinen Gottes: „Durch Christus und mit ihm und in ihm ist dir Gott allmächtiger Vater in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre“. Worauf die Mitfeiernden mit einem kräftigen zustimmenden Amen antworten sollten. Darin kommt auch zum Ausdruck, dass alle, Priester und die Gemeinde die feiernden Akteure sind.

Der Priester ist Vorsteher, wir die Teilnehmenden sind gleichsam Konzelebranten im echten Sinn.

Das gilt auch und besonders für den Teil des großen Dankgebetes, wo der Großtat Gottes gedacht wird, des Todes und der Auferstehung Christi, wenn Jesus uns in Erinnerung des Abendmahls im Segnungsgebet über Brot und Wein diese seine Lebenshingabe mit Leib und Blut vergegenwärtigt.
Paulus hat den Korinthern aufgetragen:

„Sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt“. Essen und Trinken heißt ja, wir treten aktiv ein in das Geschehen von Tod und Auferstehung Christi, wir haben Anteil an Jesu Sterben und Leben.

Es geht in dieser Lobpreisfeier nicht um Worte, nicht um eine Erzählung, auch nicht in erster Linie um Wandlung, sondern um ein ganz aktives Geschehen, an dem wir alle teilnehmen. Und darum sollten in dieser Feier auch die auf dem Altar bereiteten Brot und Wein, diese im Segensgebet in Jesu Todesleib und Todesblut gewandelten Gaben gegessen und getrunken werden.

Die intensive Weise, wie wir in der Eucharistiefeier in aktiver Verbundenheit den Tod und die Auferstehung Jesu erleben dürfen, kann in einer Kommunion im Anhang zu einer Wortgottesfeier nicht zum Ausdruck kommen.

Eucharistiefeier und Wortgottesfeier sind Formen in Gemeinschaft erlebter Gottesbegegnung, aber in jeweils eigenständiger und spezieller Weise.
Je deutlicher wir begreifen, was in jeder Eucharistiefeier mit uns und für uns geschieht und nicht nur gehört, sondern auch erlebt wird, umso leichter wird verstehbar, warum die Kommunion zur Eucharistiefeier, nicht aber zur Wortgottesfeier gehört.

Wolfgang Schwab

Online Adventskalender

Auf der Website des Pfarrverbands gibt es in diesem Jahr einen besonderen Adventskalender: 24 Impulse zu Advent, Weihnachten und zu Zeugnissen des Glaubens in unserem Pfarrverband. Schauen Sie rein!

Newsletter abonnieren

Sie wollen informiert werden, wenn es neue Nachrichten aus dem Pfarrverband gibt?
Dann abonnieren Sie unseren News-letter. Auf der Homepage unseres Pfarrverbandes
www.pfarrverband-aufkirchen.com
können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse einfach anmelden.
Dann bekommen Sie alle aktuellen Meldungen zugeschickt.

Romwallfahrt der Ministranten 2024

Bei der Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom treffen sich zehntausende Ministrantinnen und Ministranten aus aller Welt (2018 waren es 66.000), um eine Woche gemeinsam in Rom zu verbringen. Höhepunkt ist die Papstaudienz auf dem Petersplatz.

Die Wallfahrt fand erstmals 1962 statt und wird seitdem alle 4-5 Jahre durchgeführt. Veranstalter ist der Int. Ministrantenbund C.I.M. *(Coetus Internationalis Ministrantium)*, der damit Austausch und Begegnung von Ministranten in Europa fördern will.

Unsere Erzdiözese ist von 27. Juli bis 2. August 2024 in Rom. In diesem Zeitraum sind auch unsere zwei großen diözesanen Gottesdienste in der Lateranbasilika und in St. Paul vor den Mauern geplant.

Das Motto der XIII. internationalen Romwallfahrt der Ministranten 2024 lautet ***„mit dir“*** von Jes 41,10: Ich bin mit dir.

Der Leitspruch ist: „Ohne dich, ohne unsere Ministranten, fehlt uns etwas Entscheidendes in der Kirche. Euer Zeugnis im Dienst und im Alltag ist wichtig! Mit dir und mit euch realisiert sich Kirche in unserer Welt. Mit dir feiern wir Gottesdienst, mit dir sind wir Gemeinschaft, mit dir geben wir Zeugnis, mit dir ist Gott!“

Aus unserem Pfarrverband haben sich insgesamt 13 Minis angemeldet (7 aus Höhenrain, 1 Wangen und 5 aus Aufkirchen) mit 3 Begleitern (Helena Beck, Erika Munoz und Diakon Jozef Golian).

Um die Kosten der Romfahrt zu reduzieren, möchten unsere Minis am 9.12. und 10.12. vor und nach der hl. Messe in Aufkirchen kleine selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke gegen eine faire Spende anbieten. Kommen Sie und unterstützen Sie so den Dienst unserer Ministranten.

Ökumenische Veranstaltungen
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 14.01.2024 **10.30 Uhr** in der Kath. Pfarrkirche Aufkirchen
Ökum. Wortgottesdienst

Dienstag, 16.01.2024 **15.00 Uhr** im Katharina von Bora-Haus in Berg
Seniorenkreis – „Biblisches Wort zum Neuen Jahr“

Donnerstag, 18.01.2024 **19.30 Uhr** im Katharina von Bora-Haus in Berg
Ökumenischer Neujahrsempfang

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern setzt sich Adveniat für die Verbesserung des Gesundheitssystems in Lateinamerika ein.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).
Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Samstag, 02.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Engelamt bei Kerzenschein**
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Vorabendmesse mit Stubenmusi**
Sonntag, 03.12.		**1. ADVENT,** Kollekte für Kath. Jugendfürsorge
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst mit Stubenmusi, anschl. Kirchenkaffee**
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Ökum. Familiengottesdienst - Wortgottesdienst**
Montag, 04.12.		**Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Dienstag, 05.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Mittwoch, 06.12.		**Hl. Nikolaus, Bischof**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
19.00	Farchach, St. Nikolaus	**Heilige Messe zum Patrozinium mit Stubenmusi und anschl. Besuch des Hl. Nikolaus**
Donnerstag, 07.12.		**Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Percha, Pfarrkirche	**Rosenkranz, Beichtgelegenheit**
18.30	Percha, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Freitag, 08.12.		**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Samstag, 09.12.		**Hl. Johannes Didacus, Mystiker**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Andacht, Wallfahrt St. Ursula Schwabing**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Engelamt bei Kerzenschein mit Stubenmusi**

Sonntag, 10.12.		**2. ADVENT**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Kloster	**Kindergottesdienst** – Beginn in der Klosterkapelle, zur Gabenbereitung ziehen wir in die Kirche
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst mit Klarinetten-Musik**
Montag, 11.12.		**Hl. Damasus I., Papst**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Dienstag, 12.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
19.00	Allmannshausen, St. Valentin	**Heilige Messe**
19.30	Aufkirchen, Pfarrheim	**Adventsstunde KDFB**
Mittwoch, 13.12.		**Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
14.00	Höhenrain	**Seniorennachmittag im Pfarrheim**
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Donnerstag, 14.12.		**Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
17.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Adventsandacht CSU Ortsverband**
18.30	Kempfenhausen, St. Anna	**Heilige Messe**
Freitag, 15.12.		**Freitag der 2. Adventswoche**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Samstag, 16.12.		**Hl. Sturmius, Abt**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
11.00	Percha, Pfarrkirche	**Taufe Sophie Marie Brabetz**
14.30	Aufkirchen, Pfarrheim	**Seniorenadvent**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz mit eucharistischer Anbetung und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Engelamt bei Kerzenschein**
Sonntag, 17.12.		**3. ADVENT (Gaudete)**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**

9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
Montag, 18.12.		**Montag der 3. Adventswoche**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Dienstag, 19.12.		**Dienstag der 3. Adventswoche**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
8.00	Berg, St. Johannes	**Heilige Messe**
Mittwoch, 20.12.		**Mittwoch der 3. Adventswoche**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Donnerstag, 21.12.		**Donnerstag der 3. Adventswoche**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Percha, Pfarrkirche	**Rosenkranz, Beichtgelegenheit**
18.30	Percha, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Freitag, 22.12.		**Freitag der 3. Adventswoche**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
8.00	Percha, Pfarrkirche	**Schulgottesdienst LSH Kempfenhausen**
Samstag, 23.12.		**Hl. Johannes v. Krakau, Priester**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Vorabendmesse zum 4. Advent**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Engelamt bei Kerzenschein**
Sonntag, 24.12.		**4. ADVENT,** ADVENIAT-Kollekte
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
15.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Kinder-Christmette im Pfarrhofgarten**
16.30	Höhenrain, Pfarrkirche	**Kinder-Christmette**
16.30	Percha, Pfarrkirche	**Kinder-Christmette**
17.00	Wangen, Pfarrkirche	**Weihnachtsandacht im Freien**
21.00	Aufkirchen, Kloster	**Christmette**
21.30	Percha, Pfarrkirche	**Christmette**
22.30	Höhenrain, Pfarrkirche	**Christmette**
23.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Christmette**

Montag, 25.12.		**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN** ADVENIAT-Kollekte
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Hochamt**
10.00	Percha, Pfarrkirche	**Hochamt**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Hochamt**
Dienstag, 26.12.		**HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Mörlbach, St. Stephanus	**Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Pferdesegnung**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Festgottesdienst**
10.30	Harkirchen, St. Peter u. Paul	**Festgottesdienst**
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**
17.30	Berg, St. Anna-Kapelle	**Waldweihnacht mit Kindersegnung, bei Regen im Pfarrheim**
Mittwoch, 27.12.		**HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Donnerstag, 28.12.		**UNSCHULDIGE KINDER**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Freitag, 29.12.		**Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Samstag, 30.12.		**6. Tag der Weihnachtsoktav**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Vorabendmesse**
Sonntag, 31.12.		**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
17.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Jahresschluss-Gottesdienst**
17.00	Wangen, Pfarrkirche	**Jahresschluss-Gottesdienst**
Montag, 01.01.		**NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
17.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Heilige Messe**
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Heilige Messe**

Dienstag, 02.01.		**Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Mittwoch, 03.01.		**Heiligster Name Jesu**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Donnerstag, 04.01.		**Donnerstag der Weihnachtszeit**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Percha, Pfarrkirche	**Rosenkranz, Beichtgelegenheit**
18.30	Percha, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Freitag, 05.01.		**Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Samstag, 06.01.		**ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Festgottesdienst**
Sonntag, 07.01.		**TAUFE DES HERRN**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst**

Die Intentionen finden Sie im aktuellen Kirchenanzeiger.

Adventszeit im Kindergarten St. Maria

Die staade Zeit hat Einzug in unseren Kindergarten gehalten. Ein Hauch von Glitzer und Geheimnissen liegt in der Luft und die ersten Kerzen flackern.

Eine wertvolle Zeit hat begonnen, um sich auf Werte, Traditionen und Gemeinsamkeit zu besinnen. Singen, Basteln, Plätzchen backen und viel Vorlesen gehören für uns dazu.

Für unsere Teilnahme am Adventsmarkt des katholischen Frauenbundes errichteten wir eine Weihnachtswerkstatt im Kindergarten, wo sich unsere kleinen Künstler richtig ausleben konnten. In dieser besinnlichen Zeit des Jahres ist es uns besonders wichtig, auch an andere zu denken. Wir sammeln Geschenkpäckchen für die Aktion „Geschenk mit Herz“, um Kindern, die nicht so privilegiert leben, ein Strahlen in die Augen zu zaubern. Kurz vor Heiligabend besuchen wir das Wohnzentrum Etztal in Berg, um den Seniorinnen und Senioren mit Weihnachtsliedern und einer kleinen, gebastelten Überraschung eine Freude zu machen.

So wie letztes Jahr besuchen wir auch heuer wieder die Sternwarte in Aufkirchen. Herr Schmid, der Vorsitzende der Sternwarte, lässt uns in den Sternenhimmel blicken und vielleicht entdecken wir sogar das Christkindl auf dem Weg zu uns.

P.S. Seit Oktober haben wir einen Förderverein. Engagierte Eltern haben den Verein „Freunde des Kindergartens St. Maria“ gegründet und freuen sich über Spenden zugunsten unserer Kinder.

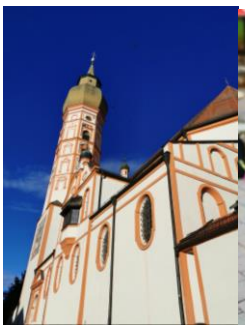
Sandra Henkelmann

Ausflug der Ministranten in den Skylinepark

Am 21. Oktober machten wir, die Minis von Aufkirchen und Wangen, uns zusammen mit unserem fünfköpfigen „Geleitschutz“ auf den Weg nach Andechs. Bei schönstem Wetter erklommen wir den „heiligen Berg“ und begaben uns auf die Spuren der ältesten Wallfahrt in Bayern. Unter der Führung von Andreas von der Jugendstelle erfuhren wir Interessantes zur Geschichte der wunderschönen Klosterkirche.

Danach stand noch ein weiteres Highlight auf dem Programm: der Skyline Park im Allgäu: Riesenrad, Geisterbahn & Autoscooter ließen unsere Herzen höherschlagen.

Bei so viel Action war für alle etwas dabei. Es war ein wunderschöner Tag!



Philina Petz

Ökumenischer Kinderbibeltag zum Thema Schöpfung

Nach langer Pause fand im September wieder der Kinderbibeltag statt. Zum Thema Gottes Schöpfung ging es darum, wie alles ineinandergreift, voneinander abhängt und miteinander in Beziehung steht. Überall ist Gottes großer Plan sicht- und erfahrbar.

Im Anschluss an die Schöpfungsgeschichte konnten die Kinder in drei Modulen das Thema vertiefen.

So ging es im Modul zum Bilderbuch „Swimmy“ um den kleinen Fisch, der trotz seines anderen Aussehens so wichtig für seinen Schwarm ist. Anhand von Tierschädeln konnten die Kinder in einem weiteren Modul erarbeiten, wie viele verschiedene Arten auf unserer Erde leben und dass alle füreinander wichtig sind. Im dritten Modul wurden im evangelischen Pfarrgarten bei einem Wiesenmemory verschiedene Pflanzen gesucht und bestimmt. Auch Insekten und Würmer wurden unter die Lupe genommen und wieder in die Freiheit entlassen. Beendet wurde der gelungene Nachmittag durch den Kindersegen von Pfarrer Zott und Pfarrer Habdank.

Thea Luppart-Würf

Die **Sternsinger** sind ab 5.1.2024 wieder unterwegs. Unter dem Motto *„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“* stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch & Natur dieses Jahr im Mittelpunkt. Wer bei den Sternsingern mitmachen möchte, kommt am 13.12.23 um 17h ins Pfarrheim zur Einkleidung.

Erntedankfest

Zum Erntedankfest schmückten unsere bewährten Helfer wieder mit viel Freude und Eifer unseren Altar. Es war alles zu finden, was das Jahr über in unseren heimischen Gärten und Wäldern gewachsen ist. Auch die bunten Blumengestecke wiesen eine Vielzahl von Blüten auf. Diese ganze Vielfalt wurde von Martha Feichtmair und Hildegard Buchner zusammengetragen und dekoriert. Ein herzliches Vergelt´s Gott den beiden. Und gerne nächstes Jahr wieder.

Kirchenkaffee

Unser Kirchenkaffee findet jeden dritten Sonntag im Monat nach dem Pfarrgottesdienst statt und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Am Kirchweihsonntag kamen besonders viele Gäste ins Pfarrheim. Frische Kirchweihnudel durften hier natürlich nicht fehlen. Und so blieb von 50 Nudeln nicht eine einzige über. Dies zeugt vom hervorragenden Geschmack der Kirchweihnudel und vom Appetit unserer Kirchenbesucher.

Weihnachtliche Weisen

Die Blaskapelle Höhenrain spielt am 17. Dezember um 17 Uhr vor dem Pfarrheim „Weihnachtliche Weisen“. Lassen Sie sich am offenen Feuer mit schöner Musik, Glühwein und Kinderpunsch auf Weihnachten einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adventsfenster

Im Pfarrheim gibt es dieses Jahr wieder geschmückte Adventsfenster. Diese werden vom Kindergarten, der Kolpingsfamilie, den Ministranten und dem Pfarrgemeinderat gestaltet. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen den Adventsstress hinter sich. Abends sind die Fenster beleuchtet, was eine besondere Stimmung hervorruft.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr PGR Höhenrain

Besondere Geschenke

An den Flughäfen kennt man die Schilder „Departure“ und „Arrival“, also Abflug und Ankunft. In München beispielsweise startet alle fünf Minuten eine Maschine und landet alle fünf Minuten eine Maschine; und alles scheint immer gleichzeitig zu passieren!

Bei uns in der Familie passierte im Vorjahr auch etwas gleichzeitig, allerdings mussten wir den Begriff „Departure“ in „Farewell“ ändern: wir erlebten einen Abschied in der Ankunft, im Advent.

Für mindestens einen Moment befanden wir uns am Ende der Welt, am „finis terrae“, wie der Lateiner sagt. Doch in dieser Finsternis, so beruhigt uns der Prophet Jesaja, erstrahlt ein helles Licht.

Und genau wegen dieses Lichtes, das auch allen unseren „Ahndln“ ewig leuchtet, dem Licht der Welt, dessen Geburt wir demnächst feiern dürfen, kommen wir immer wieder zusammen, im Gottesdienst, in der Familie. Und wir freuen und – vor allem die Kinder – dass wir beschenkt werden.

Auch unser Kind in der Krippe wünscht sich seine Geschenke: alle Päckchen, die wir nicht in der Lage sind, selbst zu tragen, sollen wir ihm schenken – dieses Schenken passiert wohl bei jedem Gebet.

Vielleicht motivieren diese Zeilen dazu, auch das eine oder andere Päckchen zu verschenken, denn es geht sich leichter mit leichter Last, auch durch den Advent und die Weihnachtszeit!

Meine Päckchen habe ich schon verschenkt…

Frohe Weihnachten!

Im Namen des Pfarrgemeinderats Höhenrain

Robert Stefke

Die Senioren in Percha:
Unterwegs nach Freising!
Unser diesjähriger Sommerausflug führte uns in die Domstadt Freising. Mit rund 15 Teilnehmern starteten wir morgens mit dem Bus zum ersten Termin: Eine Führung durch die nicht ganz unumstrittene Ausstellung „Verdammte Lust“ im frisch renovierten Diözesanmuseum. Durch eine erfahrene Führerin wurde so manches Kunstwerk detailreich erklärt und interpretiert.
Nach leckerem Mittagessen im Weihenstephaner Bräustüberl mit wunderbarem Ausblick ging’s am frühen Nachmittag weiter zu einer interessanten Führung durch den Freisinger Dom.

Im Außenbereich konnten wir sogar Ausgrabungsarbeiten im Zuge der Neugestaltung des Vorplatzes miterleben. Um 16 Uhr ging es dann gut gelaunt zurück nach Percha.
Wir freuen uns, wenn auch nächstes Jahr wieder zahlreiche Senioren an unserem Ausflug teilnehmen.

Sabine Spatz und Bettina Turnwald

Auf einen Kaffee nach der Kirche
Seit Anfang des Jahres lädt ein engagiertes Team auf Kaffee oder Tee und einen Keks direkt nach dem Gottesdienst ein, immer **am 1. Sonntag im Monat direkt nach dem Gottesdienst**.
Mal ist die Runde klein, mal sind wir sie viele wie Jesu Apostel – auf jeden Fall wird das Angebot gerne angenommen und bietet eine schöne Gelegenheit zur Gemeinschaft! Im Sommer sitzt es sich auch herrlich im Grünen im Pfarrgarten.

Nächster Termin:
So, 3. Dezember (1. Advent)
Also: Nehmen auch Sie sich doch mal 10 Min. Zeit nach dem Gottesdienst und ratschen Sie bei einer schönen Tasse Kaffee! *(R. Pittinger)*

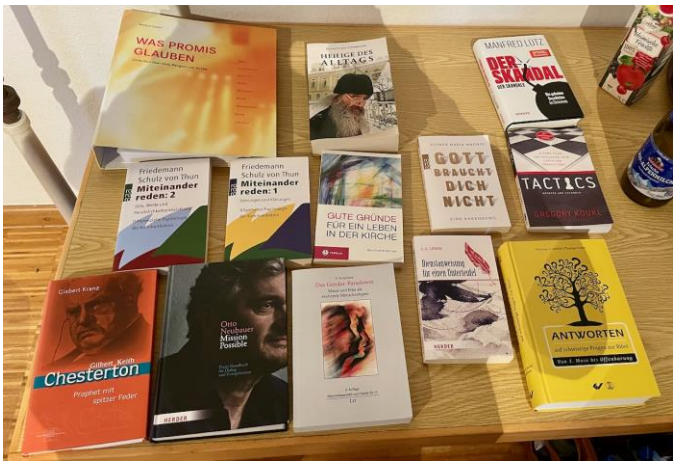
Dem Unsagbaren eine Stimme geben
Am 31.10.2023 fand im Pfarrsaal in Icking ein Klausurtag statt zum Thema „Ich möchte von meinem Glauben erzählen, bin mir aber unsicher wie“.

Die Idee dazu entstand als Initiative einiger Mitglieder des Dekanatsrats Wolfratshausen, und mit Thomas Hürten (Glaubensorientierung St.

Michael) und Andreas Häring (TFV Jugendpastoral) gestalteten zwei erfahrene Referenten die gemeinsame Zeit.

Nach einem Austausch über die eigenen Erfahrungen – wo ist mir ein Gespräch über den Glauben gelungen, wo bin ich richtig „gegen die Wand gefahren“ – erklärte eine Präsentation verschiedene Aspekte der *Apologetik* (Verteidigung/Rechtfertigung des christlichen Glaubens), und dass wir es immer wieder schaffen müssen, unser (oft streitbares) Gegenüber nicht als Feind, sondern geliebtes Kind Gottes wahrzunehmen.

Mit einem Impuls aus der Serie „The Chosen“ konnten sich die Teilnehmer Gedanken darüber machen, wie sie an ihrem jeweiligen Wirkungsort von Jesus und dem Glauben an ihm erzählen können – der Bereich spannt sich auf von München über Miesbach bis nach Benediktbeuern.



Viel Input in Buchform zum Thema „Vom Glauben sprechen“

Das Durchschnittsalter war mit ca. 40 Jahren auch ungewöhnlich jung für Kirche und alle fanden den Tag sehr bereichernd und belebend – wir freuen uns auf eine Fortsetzung!

(R. Pittinger)

Ministranten im Natur-Labor

"Neugier auf das Leben und die Natur" vermitteln - das möchte BIOTOPIA, der erste Baustein des künftigen Bayerischen Naturkundemuseums. Und bei den Wangener Ministranten ist das auf jeden Fall schon gelungen.

Jürgen Neubarth hat mit Unterstützung von Prinzessin Auguste von Bayern einen Besuch der Mini-Gruppe in München-Nymphenburg organisiert, der mit einem geführten Rundgang durch den blühenden Botanischen Garten begann. In den Räumen des Instituts erfuhren die jugendlichen Besucher dann viel über den Wasserkreislauf auf der Erde

- aber auch über den Kreislauf in dem kleinen Versuchslabor, das sich alle in einem verschließbaren Glas einrichten durften. Weitere Highlights des Besuches waren lebende Riesenblattschrecken, die zu den weltweit größten Insekten gehören – vor allem aber ein virtueller 3D-Rundflug, den alle bis zur Landung bzw. bis zum Absturz genossen. Ausgiebige Erholung von all den vielen Eindrücken gabs schließlich im Schnellrestaurant...

Blumiger Höhepunkt des Sommers

Knapp fünfzig Kräuterbüschel hatten fleißige Hände am Vorabend des „Frauentages“ gebunden; viel schneller als das Binden jedoch ging die Verteilung: Wenige Minuten nach dem Festgottesdienst hatten die gesegneten Sträuße alle ihre Abnehmer gefunden: Strahlende Gesichter und duftende Kräuterbüschel an diesem sonnigen Himmelfahrtstag 2023.

Besuch beim Heiligen Sebastian

Ebersberg ist gar nicht so weit weg – und dennoch war die Kreisstadt im Osten von München nur wenigen Teilnehmern des Wangener Pfarrgemeindeausfluges bekannt. Dr. Wolfgang Schwab und der Ebersberger Stadtpfarrer Josef Riedl hatten sich schon im Vorfeld des Besuches abgestimmt und so durften die Wangener auch das wertvollste Stück in der Stadtpfarrkirche besichtigen, das Sebastians-Reliquiar mit den Resten des

berühmten Heiligen aus der Römerzeit, der auch heute noch als Namensgeber beliebt ist.
Der Kunstschmiedebetrieb Bergmeister ist für seine Produkte in ganz Süddeutschland bekannt. Dass man dort aber auch ein Museum mit hunderten von Grabkreuzen aus der Gotik bis zu heutigen Tagen hat, war doch den meisten Besuchern neu. Viele der ausgestellten Denkmäler haben ihre eigene Geschichte und erinnern an Grabgestaltungen, die vor einigen Jahrzehnten auch in unseren Friedhöfen noch üblich waren.

Kaffee und Brotzeit auf der Ebersberger Alm und – für einige Teilnehmer – ein Aufstieg auf den Aussichtsturm mit dem sehenswerten Rundumblick rundeten schließlich die Ausflugsreise der Pfarrgemeinde ab.

Klimaerwärmung im Pfarrheim

„Sonne, Klima, Erderwärmung“ war der Vortrag des Aufkirchener Referenten Heinz Rothenfußer im Wangener Pfarrheim betitelt. Ausgehend von den physikalischen Grundlagen von Sonne und Weltraum schlug er einen Bogen zu einer drohenden Klimakatastrophe. Die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen führten zu einer überraschend lebhaften Diskussion.

Neuer Aufbewahrungsort

Der Schreiner arbeitet schon am neuen Schrank: Endlich bekommen die alten Messgewänder, die derzeit noch auf dem Speicher der Ulrichskirche lagern, einen angemessenen Platz. Auch die Ausrüstung für die Sternsinger, die lange Zeit auf viele Plätze verteilt war, wird in dem Möbelstück im ehemaligen Pfarrbüro eine neue Heimat finden.

Und die Hoffnung ist groß, dass die Drei Könige nach längerer Pause im Januar auch in Wangen wieder unterwegs sein werden.

Pfarrer Albert Zott	**Tel. 08151-9987980**
Pater Joseph Posch	**Tel. 08151-5331**
Pfarrer i. R. Rupert Frania	**Tel. 08171-2148331**
Diakon Jozef Golian	**Tel. 08151-9980190**
Verwaltungsleiter Dr. Hans Höser	**Tel. 08151-99879813**

Aufkirchen: Lindenallee 2 82335 Aufkirchen
Tel. 08151-9987980 Fax 08151-99879821
Mail-Adresse: Mariae-himmelfahrt.aufkirchen@ebmuc.de
Internet: www.pfarrgemeinde-aufkirchen.de
Bürozeiten: Mo. 9.00 - 11.00 Uhr, Di. Do. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

---

Höhenrain: Kirchanger 6 82335 Höhenrain
Tel. 08171-214830 Fax 08171-2148320
Mail-Adresse: Herz-jesu.hoehenrain-berg@ebmuc.de
Internet: www.pfarrgemeinde.hoehenrain.de
Bürozeiten: Mo. Do. 8.30 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Percha: Berger Str. 17 82319 Percha
Tel. 08151-12900 Fax 08151-666972
Mail-Adresse: St-christophorus.percha@ebmuc.de
Internet: www.christophorus-percha.de
Bürozeiten: Montag und Mittwoch, 9.00 – 11.30 Uhr

Wangen: Pfarrweg 5 82319 Wangen
Internet: www.pfarrweb.de
Bürozeiten: siehe Pfarrbüro Percha

Pfarrverband: siehe Pfarrbüro Aufkirchen
Internet: www.pfarrverband-aufkirchen.com
Mail-Adresse: info@pfarrverband-aufkirchen.de
Herausgeber: Pfarrverband Aufkirchen
Verantwortlich: Pfarrer Albert Zott
Redaktionsteam: Reiner Pittinger, Thomas Pentenrieder, Claudia Ehrhardt, Resi Much
Layout: Helga Müller **Titelbild:** Hans-Peter Höck
Design: Gerhard Joksch – STA 2015
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen